



ÖGNI-
Geschäftsführer Peter Engert.

Peter Engert, ÖGNI:

»Beim Bauen auch an die Kinder denken«

ÖGNI ist die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft.

Kommentar. „Wenn wir heute ein Gebäude errichten, sollten wir daran denken, dass dieses Haus nicht für 20 Jahre, sondern viel länger benutzbar sein sollte. Es ist daher falsch, nur den heutigen Nutzen und den heutigen Stand der Technik im Auge zu behalten. Es sollte das Ziel aller Bauherren sein, Gebäude zu erschaffen, die unsere Nachkommen, seien es die Kinder oder vielleicht Nachnutzer, gerne verwenden.“

Wir bei der ÖGNI halten nichts davon, Gebäude für eine kurze Zeitspanne zu

errichten, abzureißen, zu recyceln und neu zu bauen. Aus unserer Sicht schadet so eine Vorgangsweise der Geldbörse und dem Klima.

Gebäude, die lange wertvoll bleiben, müssen flexibel sein und sich den ändernden Anforderungen der Menschen anpassen können. Dabei ist es notwendig, dass neue Technologien, die zukünftig an Relevanz gewinnen, verwendet werden können, ohne das ganze Gebäude umbauen zu müssen. Lagen verändern sich über die Jahrzehnte, was bleibt, ist eine Architektur, die einen geringen Energieverbrauch ermöglicht.“

Wolfdieter Jarisch, S + B Gruppe:

»D-City: DonauTRAUM zum Wohnen, Arbeiten, Erholen«

Ein zu wenig bekannter Bereich der Stadt lädt ein, erkundet zu werden.

Kommentar. „Schon der Blick auf die Wasserfläche und Grünanlagen und die zwei neu gestalteten Sandstrände lädt ein, sich zu entspannen. Aber auch für die aktive Erholung ist gesorgt: Mit der unglaublichen Angebotsvielfalt an Rad- und Laufstrecken, Wasserski und Wildwasserbereichen bis zum größten Musikevent findet hier jeder etwas.“

Die Infrastrukturanbindung, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, der Bahn, dem Zug, Flugzeug oder Boot – nirgendwo ist die Nähe zu all

diesen Möglichkeiten so gegeben wie am Wiener DonauTRAUM. Ganz zu schweigen von den Einkaufs-, Schul-, Hotel- und Unterhaltungsmöglichkeiten, der UNO City und dem Konferenzzentrum in der direkten Nachbarschaft.

Ein Traum zum Woh-

nen, Arbeiten und Erholen. Bitte, wo gibt es so etwas auf der Welt?

Ich bin stolz, dass Wien so einen DonauTRAUM bieten kann und freue mich, mit der D-City und den neuen Projekten den Schlussstein einer jahrzehntelangen Entwicklung setzen zu dürfen.“



Wolfdieter Jarisch, Vorstand S + B Gruppe.



Das Besucherzentrum der neuen D-City ist täglich geöffnet.

Getty Images, Hersteller

22 bezugsfertige Stadt-Apartments

Ein stilvolles Eckhaus zwischen City & Belvedere

Liebevoll renovierte Eigentumswohnungen mitten im dritten Bezirk.

Landstraße. Die zu einer Spitze zulaufende Gebäude-

linie des Gründerzeithauses ist eine architektonische Besonderheit – genauso einzigartig wie die Lage gleich neben der Rudolfstiftung und dem Belvederegarten.

In dem Stadtjuwel mit Lift werden insgesamt 22 renovierte Eigentumswohnungen zwischen 35 m² und 80 m² angeboten. Die sofort bezugsfertigen Ein-



Landmark am Rennweg.

heiten verfügen über 1–2 Zimmer und sind deshalb auch ideal als Anlageobjekt geeignet.

Die Vermittlung erfolgt exklusiv über IMMOfair.

Nähere Details sowie Kontaktinformationen gibt es unter www.3si.at oder www.immofair.at

Penthouse in Bestlage!



Kaufpreis: € 2.780.000,- | Fläche: ca. 239 m² | 2 Terrassen: ca. 89 m²
Zimmer: 5 | Baujahr: 2000 | HWB: 54,7 kWh/m²



Karlsplatznähe – residieren über Wien mit Wohlfühlambiente pur: Der voll verglaste Wohnturm, der aufgrund großer Glaselemente besonders hell ist und mit großzügig angelegtem Wohnbereich samt Wohnküche, Wintergarten mit Essbereich und TV-Zimmer die obere Ebene bildet, bietet einen traumhaften Rundumblick auf die Wiener Innenstadt. Zwei große Terrassen (25 und 64 m²) sind sprichwörtliche Oasen im Herzen Wiens. In der ersten Etage befinden sich die beiden Schlafräume, die Bäder und der Saunabereich. In der haus-eigenen Garage befindet sich der Stellplatz für einen Pkw.

WERBUNG

Kontakt: Alexander Ringsmuth | Tel. +43 1 370 90 98
mobil: +43 676 842 055 100 | alexander.ringsmuth@wohn3.at

www.wohn3.at

WERBUNG

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

... Mieten im gemeinnützigen Wohnbau billiger sind?

Mit **7,2 Euro/m²/Monat** liegt die Miete (inkl. BK und USt.) von Wohnungen gemeinnütziger Bauvereinigungen (GBV) um **rund 18 %** unter dem Niveau von privaten/gewerblichen Vermietern (**8,8 Euro/m²/Monat**).

Die gemeinnützigen Mieten sind nicht nur billiger, sie sind in den letzten Jahren auch deutlich gedämpfter angestiegen. Private Hauptmieten erhöhten sich zwischen 2008 und 2017 um **40 %**, bei den Gemeinnützigen nur um **27 %**.



Mietentwicklung zwischen 2008 und 2017 in %

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus 2017, Sonderauswertung gbv

Der gemeinnützige Wohnbau hat den besten Mietpreis: im Schnitt etwa 18 % im Monat günstiger als andere!